

# RS OGH 1986/1/16 7Ob685/85, 1Ob718/86, 1Ob596/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1986

## Norm

EheG §85

EheG §94

## Rechtssatz

Liegt eine Aufteilungsvereinbarung vor, kann auch nicht eine Ausgleichszahlung nach § 94 Abs 1 EheG begehrt werden, wenn ein Ehegatte die getroffene Regelung nachträglich als unbillig empfindet. Anders mag dies sein, wenn sich die Ehegatten zwar darüber einig sind, welcher von ihnen die Ehewohnung und das damit verbundene Miteigentum an einer Liegenschaft übernimmt, nicht aber darüber, ob und welche Ausgleichszahlung dieser dem anderen zu leisten hat.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 685/85  
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 685/85
- 1 Ob 718/86  
Entscheidungstext OGH 28.01.1987 1 Ob 718/86  
Vgl
- 1 Ob 596/87  
Entscheidungstext OGH 26.05.1987 1 Ob 596/87  
Veröff: SZ 60/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0057600

## Dokumentnummer

JJR\_19860116\_OGH0002\_0070OB00685\_8500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>